***Per Post oder Telefax einreichen,* nicht *per E-Mail!***

An das Verwaltungsgericht

***Hier das Verwaltungsgericht mit vollständiger Adresse eintragen, das in der Rechtsbehelfsbelehrung des Widerspruchsbescheides genannt ist:***

***Ort* und *Datum***

***Klage***

**Hier den vollständigen Namen und die vollständige Wohnanschrift angeben. Die Bezeichnung nach Kläger oder Klägerin anpassen.**

- Kläger/in -

gegen

das Land Rheinland-Pfalz, dieses vertreten durch das Landesamt für Finanzen, dieses vertreten durch seine Präsidentin, Hoevelstr.10, 56073 Koblenz,

- Beklagter -

wegen: Besoldung **[bei Pension eintragen: Versorgung]**

Ich erhebe

***K l a g e***

mit den Anträgen:

1. den Widerspruchsbescheid des Beklagten vom **[Hier das Datum des Widerspruchsbescheids eintragen]** aufzuheben und festzustellen, dass mein Nettoeinkommen aus der mir gewährten **[Anpassen:** **Versorgung oder Besoldung]** spätestens seit dem 01.01.2022 verfassungswidrig zu niedrig bemessen ist,
2. dem Beklagten die Kosten des Verfahrens aufzuerlegen,
3. das Verfahren auszusetzen und dem Bundesverfassungsgericht im Wege der konkreten Normenkontrolle die Frage vorzulegen, ob meine seit dem 01.01.2022 auf
§§ 1,3, 23 i.V.m. Anlage 1, 6,7 und 8 des Rheinland-Pfälzischen Besoldungsgesetzes vom 18. Juni 2013 in seiner ab dem 01.01.2022 geltenden bzw. jeweils gültigen Fassung beruhende Nettoalimentation - bezogen auf die Besoldungsgruppe **[Hier die eigene aktuelle Besoldungsgruppe eintragen] -** mit Art. 33 Abs. 5 GG vereinbar ist.

Mein ursprünglicher Antrag auf Gewährung einer amtsangemessenen Alimentation **[den Musterantrag als Anlage 1 beifügen]** sowie der Widerspruchsbescheid **[Hier das Datum des Widerspruchsbescheids eintragen und den Widerspruchsbescheid als Anlage 2 beifügen]** sind als Anlagen 1 und 2 beigefügt.

Eine Klagebegründung werde ich nach Aufforderung des angerufenen Gerichts mit gesondertem Schriftsatz nachreichen.

**Ich rege an, mein Verfahren im Hinblick auf durch die Gewerkschaft der Polizei Rheinland-Pfalz unterstützten und als solche bezeichneten Musterverfahren auszusetzen oder im Hinblick hierauf ruhend zu stellen, gegen vorsorgliche Abgabe einer Verjährungsverzichtserklärung durch den Beklagten.**

**[Hier: Name und Unterschrift]**